

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde vom 26. September 2013 in „Jahnkes Gasthof“ in Todesfelde

Beginn: 20.00 Uhr
Ende: 22.35 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisters vom 12.09.2013 sind zu dieser Sitzung folgende Gemeindevertreter/innen erschienen:

Daniel Jahnke, Doris Schümann, Mathias Warn, Carsten Wittern, Karl-Heinz Ziegenbein, Marco Wrage, Stefan Ebert, Sabine Grandt, Hans Christian Rickert

Entschuldigt fehlt: Gemeindevertreter Manfred Uibel

Zur Sitzung hinzugezogen vom Amt Leezen: Verwaltungsfachangestellter Holger Pirdzuhn

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2013
4. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013
6. Veröffentlichung der öffentlichen Teile der Sitzungsprotokolle im Internet – Antrag der ABT
7. Informationen zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Todesfelde
8. Spielplatz auf dem Sportgelände;
hier: Austausch defekter Spielgeräte, Entfernung der Hecke, Neueinfassung mit Zaun, Erdauffüllung, Rasensaat etc.
9. Genehmigung des Wegenutzungsvertrages Wasserversorgung mit der Wasserversorgungsgemeinschaft „Westliche Dorfstraße Todesfelde“
10. Klärteichanlage
11. Zustand der Gemeindestraßen
12. Entschädigungssatzung
13. Sanierung der Kanalisation
hier: Auftragsvergabe
14. Einwohnerfragestunde – Teil II -

Nichtöffentlich:

15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil I –

Es werden keine Anfragen an die Gemeindevertretung gerichtet.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bürgermeister Warn gibt folgenden Bericht ab:

Am 20.06.2013 hat sich die neu gewählte Gemeindevertretung in der konstituierenden Sitzung zusammengefunden und die, vorher von den Fraktionen abgestimmten, Ausschüsse und Organe einstimmig gewählt. Die Zahl der Ausschüsse wurde von 5 auf 3 verkleinert, um die Abläufe und politischen Prozesse zu optimieren.

In den abgelaufenen 3 Monaten ging es mir in erster Linie darum, mich in die laufenden und abgelaufenen Vorgänge einzuarbeiten, die Gemeindevertretung, vor allem die 6 neuen Gemeindevertreter, auf einen breiten einheitlichen Wissens- und Informationsstand zu bringen, um uns für die anstehenden Entscheidungen und Veränderungen möglichst gut vorbereitet aufzustellen.

Zu den Ausschüssen ist zu sagen, dass diese ebenfalls neu zusammengesetzt wurden und die zu bearbeitenden Themen auf die Ausschüsse aufgeteilt werden müssen. Wir mussten für uns erst mal beantworten: Wie wollen wir überhaupt zusammenbearbeiten? Zu Beginn wurde schnell klar, dass eine praktische Bestandsaufnahme in den Liegenschaften und Einrichtungen der Gemeinde nötig ist. Diese fand im Rahmen einer Bauausschusssitzung am 20.09.13 mit Begehung der Einrichtungen und mit Expertenberichten über die einzelnen Objekte statt, bei der der Bauausschuss sowie die Gemeindevertreter anwesend waren. Für das weitere Vorgehen wurde bei der Begehung ersichtlich, dass ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren auf die Gemeindeeinrichtung sowie die Bausubstanz gelegt werden muss. Investitionen sind dringend notwendig in den Kindergarten, die Kläranlage, das neue sowie das alte Feuerwehrhaus, den öffentlichen Spielplatz auf dem Sportgelände, in die weiteren Schachtsanierungen und in unsere Straßensubstanz.

Das seit 2007 laufende Flächennutzungsplanänderungsverfahren "Am Beeck" Voshöhlen soll endlich und voraussichtlich Anfang 2014 ergebnisoffen zum Abschluss gebracht werden.

Weiterhin fanden mit meiner Beteiligung folgende Veranstaltungen statt:

- Sitzung des Wahlprüfungsausschusses am 15.07.2013
- Konstituierende Sitzung Amtsausschuss am 01.08.2013
- Konstituierende Sitzung des Wegezweckverbandes am 17.08.13
- Konstituierende Sitzung des Maßnahmenausschusses Amt Leezen 05.09.2013
- Bauausschusssitzung & Gemeindebegehung am 20.09.13

Antrittsbesuche und Vorstellung fanden statt beim Seniorenclub am 01.08.2013, beim Vorstand des Sportvereins am 13.08.2013, beim Kindergartenträger der ev. Kirche Pastor Rahn und beim Arbeitskreis Chronik am 17.09.2013. Außerdem wurden von mir 3 repräsentative Termine bei Seniorengeburtstagen sowie eine goldene Hochzeit wahrgenommen.

Die erste Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am 30.09.2013 statt.

Die Beschaffung eines neuen Feuerwehrautos wurde von der letzten Gemeindevertretung beschlossen und eingeleitet, die Ausschreibung hat bereits begonnen und das Fahrzeug wird voraussichtlich nächstes Jahr beschafft.

Die ersten drei Monate wurden somit hauptsächlich zur Lagefeststellung und Informationsgewinnung genutzt. Finanziell steht die Gemeinde Todesfelde relativ gut dar. Die Kulturlandschaft, die vorwiegend durch hervorragende Arbeit in unseren Vereinen geleistet wird ist vorbildlich für andere Gemeinden, auch wenn es aufgrund der sich verändernden Gesellschaft und Bereitschaft schwer wird, das momentane Level zu halten. Hier wird eine Herausforderung für den neuen Ausschuss für Jugend-, Kultur und Soziales liegen. Der Schwerpunkt wird sicherlich in den nächsten Jahren auf Investitionen in unsere Liegenschaften und Bausubstanz liegen. Frühzeitige Sanierungen und Investitionen sind oft nachhaltiger, kostengünstiger und einfacher als zu große Sparsamkeit.

Es wurde bei dieser neuen Gemeindevertretung von Anfang an Wert darauf gelegt, fraktionsübergreifend und gemeinsam die anstehenden Herausforderungen anzugehen. Ich hoffe die Zusammenarbeit bleibt so konstruktiv und lösungsorientiert in den nächsten 5 Jahren, verpflichtet dem Wohl unserer Gemeinde mit klugen Entscheidungen für die Zukunft.

Weiter berichtet der Bürgermeister, dass die Amtsverwaltung in Leezen weiterhin Wohnraum zur Unterbringung von Asylbewerbern dringend sucht.

Als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses berichtet der Ausschussvorsitzende Karl-Heinz Ziegenbein über die Sitzung vom 20.09.2013. Herr Ziegenbein weist darauf hin, dass für die Rodung eines Knicks in der Siedlungsstraße der Gemeinde die Genehmigung erteilt worden ist.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur, Jugend und Soziales, Thomas Stürwohldt berichtet, dass die erste Sitzung dieses Ausschusses am 30.09.2013 im Gasthof „Zur Eiche“ um 19.00 Uhr stattfinden wird.

Die Vorsitzende des Finanzausschusses, Gemeindevertreterin Sabine Grandt, weist darauf hin, dass die erste Sitzung des Finanzausschusses voraussichtlich im November stattfinden wird.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.06.2013

Einwände gegen die Niederschrift ergeben sich keine, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Verpflichtung eines Gemeindevertreters

Gemeindevertreter Bernd Steenbock wird per Handschlag durch den Bürgermeister auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 26.05.2013

Bürgermeister Warn berichtet, dass der Wahlprüfungsausschuss am 15.07.2013 öffentlich im Gasthof „Zur Eiche“ getagt hat. Nach Prüfung der Wahlunterlagen empfiehlt der Wahlprüfungsausschuss, die Gemeindewahl vom 26.05.2013 für gültig zu erklären. Die Gemeindevertretung beschließt der Ausschussempfehlung zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Veröffentlichung der öffentlichen Teile der Sitzungsprotokolle im Internet – Antrag der ABT

Durch die ABT-Fraktion wurde beantragt, die genehmigten öffentlichen Teile der Sitzungsniederschriften auf der Internetseite der ABT zu veröffentlichen. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Informationen zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Todesfelde

Bürgermeister Warn gibt einen allgemeinen Überblick zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Todesfelde. Der Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg hat zu einer Informationsveranstaltung im November eingeladen. Da die Gemeinde Todesfelde bis auf die Ortsteile Voßhöhlen und den Bereich Poggensahl ausreichend versorgt ist, ist sich die Gemeindevertretung einig, dass derzeit kein konkreter Handlungsbedarf besteht.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Spielplatz auf dem Sportgelände

hier: Austausch defekter Spielgeräte, Entfernung der Hecke, Neueinfassung mit Zaun, Erdauffüllung, Rasensaat etc.

Bürgermeister Warn berichtet über die derzeitige Situation auf dem gemeindlichen Spielplatz am Sportgelände. Dringender Handlungsbedarf besteht für die Reparatur der Spielgeräte gemäß Prüfbericht des Beauftragten „SE-Umweltbüro GmbH“ aus Bad Segeberg. Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, die Reparatur der Spielgeräte gemäß Prüfbericht durchführen zu lassen, die vorhandene Hecke bestehen zu lassen und eine Erdauffüllung mit Einsaat während eines Arbeitsdienstes durchzuführen. Für die Pflege der Hecke soll eine Heckenschere durch den Bürgermeister angeschafft werden. Mit der Durchführung der Maßnahme wird der Bau- und Wegeausschuss beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Nein-Stimme

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Genehmigung des Wegenutzungsvertrages Wasserversorgung mit der Wasserversorgungsgemeinschaft „Westliche Dorfstraße Todesfelde“

Der bereits unterzeichnete Wegenutzungsvertrag hat allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern zur Einsichtnahme vorgelegen. Auf Antrag des Bürgermeisters wird dieser Vertrag durch die Gemeindevertretung Todesfelde nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Klärteichanlage

Bürgermeister Warn erläutert der Gemeindevertretung, dass der Wartungsvertrag für die Klärteichanlage mit der Firma Unger bis zum 30.09.2013 gekündigt werden kann. In diesem Zusammenhang sollte geklärt werden, ob die vorhandenen Oloid-Verdichter der Firma Unger ersetzt werden sollten durch Injektions- und Wendelbelüfter z.B. der Firma Fuchs, wie sie z.B. in der Gemeinde Bark zum Einsatz kommen.

Gemeindevertreterin Sabine Grandt schlägt für einen neuen Wartungsvertrag vor, dass die Wartungsarbeiten immer in Gegenwart eines Klärwärters des Amtes Leezen zu erfolgen haben. Gemeindevertreter Stefan Ebert merkt an, dass die Funktion der Klärteichanlage derzeit nicht zu beanstanden ist. Nach Aussprache beschließt die Gemeindevertretung auf Vorschlag des Bürgermeisters, den Wartungsvertrag mit der Firma Unger bis zum 30.09.2013 zu kündigen und ein neues Angebot für die Wartungsarbeiten mit neuen Bedingungen von der Firma Unger einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Zustand der Gemeindestraßen

Bürgermeister Warn berichtet am Beispiel der Gemeinde Groß Niendorf, dass es sinnvoll ist, jeweils vor Wintereinbruch eine Begehung und Reparatur von Rissen an den Gemeindestraßen vorzunehmen und eine erneute Begehung im darauffolgenden Frühjahr zu machen. Gemeindevertreter Karl-Heinz Ziegenbein weist darauf hin, dass dieses Verfahren bereits unter Bürgermeister Claus-Peter Dieck praktiziert worden ist, mit allerdings sehr hohen Kosten.

Es wird festgestellt, dass die Schützenstraße sich in einem sehr schlechten Zustand befindet. Als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses weist Karl-Heinz Ziegenbein besonders darauf hin, dass auch der Bürgersteig von der Einmündung Wrage in der Dorfstraße bis zum Poggensahl dringend sanierungsbedürftig ist. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass dieses Thema zunächst im Bau- und Wegeausschuss beraten werden soll. Eine Beschlussfassung erfolgt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Entschädigungssatzung

Bürgermeister Warn schlägt der Gemeindevertretung vor, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Todesfelde dahingehend zu ändern, dass alle Gemeindevertreter auch für die Teilnahme an Ausschusssitzungen zukünftig ab dem 01.01.2014 Sitzungsgeld in Höhe von 10,00 Euro erhalten. Gemeindevertreterin Sabine Grandt spricht sich gegen diesen Vorschlag aus, da kurz nach der Kommunalwahl nicht die Entschädigungen erhöht werden sollten. Dies sei für die Bürgerinnen und Bürger ein falsches Signal. Die Verwaltung wird beauftragt, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung Todesfelde eine geänderte Entschädigungssatzung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen. Dem Antrag des Bürgermeisters wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen; 4 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 13 der Tagesordnung: Sanierung der Kanalisation hier: Auftragsvergabe

Bürgermeister Warn berichtet, dass die Gemeindevertretung Todesfelde am 21.05.2013 die Sanierungsmaßnahmen der Schmutzwasserkanäle und der kurzfristig notwendigen Sanierungsarbeiten an den Schächten beschlossen hatte. Die Kostenschätzung des Wasser- und Verkehrskontors war von Kosten in Höhe von 25.000,- Euro inklusive Mehrwertsteuer ausgegangen. Am Donnerstag, 05.09.2013, fand im Amt Leezen die Angebotseröffnung statt. Nach Prüfung der Angebote wird durch das Wasser- und Verkehrskontor die Vergabe empfohlen an die Firma Krebs & Suhr GmbH & Co.KG aus Neumünster, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben haben. Das Angebot der Firma schließt ab mit Gesamtkosten in Höhe von 27.428,98 Euro brutto. Die Gemeindevertretung Todesfelde beschließt, den Auftrag an die Firma Krebs & Suhr GmbH & Co.KG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 14 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II -

Durch den Zuhörer Herbert Warn wird darauf hingewiesen, dass zwei Mitarbeiter der Firma Unger am letzten Dienstag am Klärteichgelände in Todesfelde waren.

Bürgermeister

Protokollführer